

Pressemitteilung

Wilhelmshöher Allee 19 -21
34117 Kassel

Volle Biotonnen

Die Sommerferien stehen bevor, doch Viele bleiben zuhause. In der freien Zeit werden der Balkon und der eigene Garten zum Urlaubsziel. Es wird gepflanzt, gegraben, gemäht, geschnitten und umgetopft. „Schnell ist die Biotonne voll, obwohl diese alle 2 Wochen geleert wird“, berichtet Betriebsleiter Uwe Pietsch von der Abfallentsorgung Kreis Kassel.

Planung und Marketing

02.07.2020

Nadine Suchy

0561 / 1003-1045

nadine.suchy
@kreiskassel.de

Einpressen der Bioabfälle vermeiden

Wenn Sie sichergehen wollen, dass Ihre Biotonne vollständig entleert wird ist es wichtig, dass die Bioabfälle nicht in die Tonnen gepresst werden. Bei der Entleerung können nur lockere Abfälle schwerkraftbedingt aus dem Behälter fallen. Manche Biotonnen wurden bereits so sehr überfüllt, dass sich die Räder verbogen haben. Das bedeutet in Extremfällen, dass die Abfälle über 110 kg wiegen und von den Hubvorrichtungen der Müllfahrzeuge nicht mehr gehoben werden können. „Dieses Übergewicht ist aus technischen und arbeitsschutzrechtlichen Gründen problematisch“, ergänzt Uwe Pietsch. Unter anderem kann ein nasser Rasenschnitt oder Grassoden zu solch schweren Gewichten führen.

Die Biotonne ist voll. Wohin mit dem Grünschnitt?

Wir freuen uns über jede richtig befüllte und volle Biotonne. Aus dem Inhalt wird auf unseren drei Biokompostierungsanlagen im Landkreis Kassel Kompost hergestellt. Zudem gewinnen wir mit unserer Biogasanlage aus den Abfällen Strom und Wärme. Welche Möglichkeiten haben Sie, wenn das Volumen der Biotonne nicht ausreicht?

- Zwischenlagerung von Grünschnitt und Laub
- Eigenkompostierung von Teilmengen
- Bau einer Totholzhecke
- Zusätzliche Biotonne beantragen
- Selbstanlieferung an unseren Entsorgungszentren in Hofgeismar und Lohfelden
- Faltcontainer (ca. 1 m³ Volumen; 85,00 Euro inkl. Entsorgung und Abholung)

Gut zu wissen: Aus Gründen des Arbeitsschutzes und Vorgaben der Berufsgenossenschaften nimmt unser Abfuhrpersonal keine Bioabfälle neben dem Behälter mit.

Was hilft gegen Gerüche und Maden?

Unsere Tipps für Sie:

- Biotonne so schattig wie möglich stellen.
- Regelmäßige Reinigung der Biotonne.
- Den Boden der Biotonne sowie einzelne Lagen zwischen den Abfällen mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen.
- Essensreste mit Zeitungspapier einwickeln, um die Restfeuchte aufzunehmen.
- Feuchte Abfälle (z.B. Grasschnitt) vorher antrocknen lassen.
- Speisereste in Zeitungspapier einwickeln oder in unseren Biobeuteln verpacken.

Die extra für den Landkreis Kassel hergestellten kompostierbaren Biobeutel werden in den kreiseigenen Biokompostierungsanlagen innerhalb von 12 Wochen abgebaut. Erhältlich sind die Biobeutel an folgenden Verkaufsstellen:

- Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Kassel
- Kassel, Kreishaus, Wilhelmshöher Allee 19 – 21
- Hofgeismar, Entsorgungszentrum Kirschenplantage, Kirschenplantage 1
- Lohfelden, Entsorgungszentrum, Sandwiesen 5
- Fuldata-Rothwesten, Biokompostierungsanlage, Gut Eichenberg 12

Sie erhalten die Biobeutel preisgünstig in den nachfolgenden Größen:

- 10 l-Biobeutel mit Henkel, Rolle à 25 Stück, für 1,00 Euro
- 120 l-Biobeutel, Rolle à 10 Stück, für 5,00 Euro
- 240 l-Biobeutel auf einer Rolle à 10 Stück für 7,00 Euro

Bitte beachten Sie, dass unsere kompostierbaren Biobeutel zum Auskleiden der Biotonnen und der Vorsortiergefäße vorgesehen sind. Die Biobeutel sind nicht dafür vorgesehen, diese neben die Abfallbehälter zu stellen.

Was gehört in die Biotonne?

- Obst-, Gemüseabfälle
- Fleisch-, Fischabfälle, Käse-, Wurstreste
- Altes Brot, Kuchen, Gebäck
- Reste von dickflüssigen Milchprodukten (z.B. Joghurt, Quark)
- Essensreste aus privaten Haushalten: gekocht, gebraten und roh
- Zeitungspapier zum Einwickeln von Essensresten
- Zimmer-, Balkonpflanzen

Was gehört nicht in die Biotonne?

- Plastiktüten
- Einweggeschirr und Verpackungen, welche als kompostierbar gekennzeichnet wurden (z.B. Besteck, Becher)
- Verpackungen (z.B. Glas, Dosen)
- Große Mengen Erde
- Restabfall (z.B. Steine, flüssige Speisereste wie Milch)

Für Fragen steht die Abfallentsorgung Kreis Kassel unter Tel: 0561 1003-1133 zur Verfügung.